



Dezember '22

4 für Stuttgart Landtags-News

*Liebe Freund*innen,*

ein ereignisreiches Jahr im Landtag geht in den diesen Tagen mit den abschließenden Plenardebatten zum Doppelhaushalt 2023/24 zu Ende. Was in keinem Jahresrückblick fehlen wird, ist dieses Datum: der Beginn von Putins brutalen Angriffskrieg auf die Ukraine am 24. Februar 2022. Klar ist: Das Land Baden-Württemberg steht weiterhin solidarisch an der Seite der Ukraine und hat fast 140.000 Kriegsgeflüchtete aufgenommen.

Auch wenn die multiplen Krisen das Jahr 2022 bestimmt haben – wir haben zentrale grüne Vorhaben vorangebracht: Zum Beispiel die Reform des Landtagswahlrechts, durch die der Landtag künftig jünger, weiblicher und diverser wird. Oder das landesweite Jugendticket, das zum 1. März 2023 kommt. Oder das zweite Update des Klimaschutzgesetzes, mit dem wir noch mehr Tempo beim Ausbau der Erneuerbaren machen. Oder die Enquete-Kommission, die – ergänzt durch das kürzlich gestartete Bürgerforum – daran arbeitet, die richtigen Schlüsse aus der Corona-Pandemie zu ziehen.

Die Beratungen für den Doppelhaushalt 2023/24 waren schwierig wie nie. Und doch ist es uns gelungen, für die nächsten beiden Jahre Schwerpunkte auf Klimaschutz, Digitalisierung und Innovation, Bildung und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu setzen – und gleichzeitig Entlastungen für die Menschen und Unternehmen im Land zu ermöglichen.

Wir wünschen euch eine entspannte Winterpause und schöne Feiertage!

Oli, Muhterem, Winne & Petra





**Petra
Olschowski**

Wissenschaft und Forschung sind die Schlüssel für die Transformation auf fast allen Feldern unserer Gesellschaft – sei es beim Klimaschutz, bei der nachhaltigen Mobilität, in der Wirtschaft, im Gesundheitsbereich, bei der Digitalisierung oder bei der Bildung.

Für mich ist es eine große Ehre, seit September als **Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst** hier im Land zentrale politische Weichen stellen zu können. Im Doppelhaushalt 2023/2024 stärken wir unter anderem die **innovative Forschungspolitik** über unsere Innovationscampusmodelle im Land. Hier arbeiten Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft zusammen in wichtigen Verbänden zu Mobilität, Gesundheit, KI, Quanten und Nachhaltigkeit.

Wissenschaftskommunikation wird immer wichtiger

Das hat die Corona-Pandemie uns deutlich vor Augen geführt: Die Freiheit der Wissenschaft ist **Auftrag und Verpflichtung gleichermaßen**. Denn nur eine starke Wissenschaft kann Rückhalt und **Impulsgeber** in der Demokratie sein. Und umgekehrt. Wir brauchen eine starke Demokratie für eine freie Wissenschaft. Für mich ist klar: Wissenschaftliche Erkenntnisse müssen so kommuniziert werden, dass sie in der Gesellschaft sachlich diskutiert werden können.

Gerne möchte ich Euch schon jetzt auf das **interne Mitgliedergespräch** dazu am **30. März 2023**, um 19:30 Uhr hinweisen und freue mich auf den Austausch mit Euch. Denn das war und ist mir auch bei all den Wahlkreis-Terminen – wie der Kleidertauschparty, der Veranstaltung zum Tag der Toten in Mexiko, beim Putzen der Stolpersteine – wichtig: vor Ort greifbar und ansprechbar für alle zu sein.



Muhterem Aras

Seit Monaten terrorisieren Putins Bomben die Menschen in der Ukraine. Und auch die Rechte der eigenen Bevölkerung tritt der russische Präsident mit Füßen. Derweil hat sich die FIFA mit dem unterdrückerischen Regime in Katar gemein gemacht. Die ersten Verlierer der WM waren die Menschenrechte.

Doch es gibt auch Hoffnung: Die iranische Mannschaft hat bei ihrem ersten Spiel die Nationalhymne nicht mitgesungen - ein mutiges Zeichen angesichts der drohenden Strafen. Und im Iran gehen die Menschen unter dem Motto „Frauen. Leben. Freiheit.“ auf die Straßen, um den Mullahs und deren menschenverachtender Politik die Stirn zu bieten. Denn: Frauenrechte sind Menschenrechte. Ohne Frauenrechte, keine Freiheit. Trotz aller Herausforderungen hier bei uns müssen wir uns fest an die Seite all derer Menschen stellen, die sich überall auf der Welt erheben gegen Gewalt und Unmenschlichkeit.

Stuttgart aktiv gestalten!

Bereits im Juni habe ich mit Bürger*innen in einem Workshop die Frage gestellt, wie wir in Zukunft in Stuttgart leben möchten. Die Resonanz hat mich begeistert! Bei einem weiteren Austausch mit Bürger*innen und verschiedenen Initiativen haben wir Ideen gesammelt, wie wir die öffentlichen Plätze in Stuttgart beleben und nutzen können.

Gemeinsam konzentrieren wir uns jetzt auf ganz konkrete Projekte, die wir mit geballter Kraft anpacken wollen: Ein aktuelles Beispiel ist die Rathauspassage. Unser gemeinsames Ziel ist es, die trostlose Unterführung mit Kunst und Kultur aufzuwerten, zu beleben und sicherer zu machen. Hier hoffen wir auf die Unterstützung des Gemeinderats und der Verwaltungsspitze.

A portrait of Winfried Hermann, a middle-aged man with a grey beard and glasses, wearing a dark blue suit jacket over a light blue shirt. He is sitting at a desk, looking towards the camera with a slight smile. The background is a blurred office setting.

**Winfried
Hermann**

Neues aus den Stuttgarter Filderbezirken

Kann man die Parkraumbewirtschaftung an der Uni abschaffen? Das fragten mich Studenten in Hohenheim kürzlich. Bei einer Besichtigung konnten wir Für und Wider der Parktickets besprechen. Auch wenn die Gebühren für Studenten unangenehm sind, können wir schon aus Klimaschutzgründen nicht darauf verzichten. Aber auch die Verkehrsinfrastruktur muss sich deutlich verbessern: Bus-Taktung, Park & Ride-Konzepte, Fahrgemeinschaften und Mitfahr-Apps, Rad-Infrastruktur. Die Möglichkeiten sind vielfältig und ich werde mich für entsprechende Verbesserungen einsetzen.

Ende Oktober war ich beim Landwirt Gehring in Plieningen und konnte ihm eine frohe Botschaft übermitteln: Im Lenkungskreis bekannten sich alle Beteiligten dazu, den Tunnelbau schonend zu gestalten und beim Bau der Tunnelröhren so wenig Ackerfläche wie möglich zu beanspruchen und die bisherigen Flächen so weit wie möglich zu nutzen.

Zehn neue Regiobuslinien erweitern das ÖPNV-Angebot im Land

Das Regiobusnetz wächst mit Unterstützung des Landes (26 Mio. Euro) auf 46 Linien an und erreicht damit rund 1/3 der Länge des Schienennetzes. Seit 2015 fördern wir Städte und Kreise dabei, Orte ohne direkten Schienenanschluss mit Regiobuslinien im Stundentakt an den SPNV anzubinden. Auch in der Region Stuttgart gibt es wichtige Verbindungen: X3 (Pfullingen – Bernhausen), X10 (Kirchheim (T) – Flughafen), X60 (Leonberg – Flughafen).



**Oliver
Hildenbrand**

Baden-Württemberg ist offiziell Freiheitsraum für LSBTTIQ-Personen

Im Landtag haben wir im November beschlossen, Baden-Württemberg offiziell zum „Freiheitsraum für LSBTTIQ-Personen“ zu erklären. Damit folgen wir dem Europäischen Parlament, das im März 2021 mit einem entsprechenden Beschluss ein klares Zeichen gegen queerfeindliche Entwicklungen in Polen, Ungarn und anderen EU-Staaten gesetzt hatte. LSBTTIQ-Personen müssen überall in der EU die Freiheit haben, ihre geschlechtliche Identität und sexuelle Orientierung frei und öffentlich zu leben, ohne Angst vor Ausgrenzung, Diskriminierung oder Gewalt zu haben. Diese klare Haltung hat der Landtag jetzt einstimmig bekräftigt. Ich habe mich für diese fraktionsübergreifende Initiative stark gemacht und freue mich sehr über das wichtige Signal!

Unterwegs im Wahlkreis: Zusammenhalt in Krisenzeiten

Unter dem Motto „Zusammenhalt in Krisenzeiten“ habe ich in den vergangenen Wochen Menschen im Stuttgarter Norden getroffen, die für andere Menschen da sind. Denn gerade in Krisenzeiten ist Solidarität gefragt, weil sie Halt gibt und Sicherheit schafft. Die Begegnungen im **AWO Begegnungs- und Servicezentrum in Botnang**, im **Immanuel-Grözinger-Haus in Rot**, bei der **Mobilen Jugendarbeit Feuerbach** und der **Neuen Arbeit in Zuffenhausen**, bei der **Tafel Feuerbach** und der **Zentralen Schuldnerberatung** haben mir nochmal ganz konkret vor Augen geführt, welchen unschätzbaren Wert die Soziale Arbeit für unsere Gesellschaft hat. Um die soziale Infrastruktur insgesamt zu stärken, haben wir im Doppelhaushalt 2023/24 einen Sondertopf von 35 Millionen Euro verankert. Das ist gut investiertes Geld in unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt!